

Ukrainehilfe Dreieich: Viele Angebote dank Spenden

Dreieich. Seit Februar dieses Jahres herrscht Krieg in der Ukraine. Zahlreiche Geflüchtete sind seitdem nach Deutschland und auch in den Kreis Offenbach und nach Dreieich gekommen. Die Stadtverwaltung hat mit der Einrichtung der Arbeitsgruppe „Ukrainehilfe“ auf die entstandenen Bedarfe aus der Bevölkerung reagiert. Aufgrund des Eingangs zahlreicher Spenden – insgesamt rund 12.000 Euro - auf dem Spendenkonto der Ukrainehilfe Dreieich können nun auch Angebote mit und für die Menschen aus der Ukraine umgesetzt werden. „Die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen aus Dreieich zeigen eine große Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine. Ich freue mich sehr über die Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit der Dreieicherinnen und Dreieicher und danke allen, die gespendet haben, recht herzlich für ihren Beitrag“, betont Bürgermeister Martin Burlon. So werden aus den Spenden Ukrainerinnen und Ukrainer mit Lebensmittelgutscheinen unterstützt, um die Zeit bis zum endgültigen Bezug von Sozialleistungen zu überbrücken. Auch die Schulsozialarbeit kann dank der Spendengelder mit notwendigen Sprachlernmaterialien ausgestattet werden.

Bei der Planung der aktuellen Angebote wurde versucht, ein möglichst breites Spektrum von Interessen abzudecken und auch auf Anregungen der in Dreieich lebenden Ukrainerinnen und Ukrainer einzugehen. Dazu hatte das Ressort Beratung und Quartiersarbeit im Vorfeld die geflüchteten Menschen aus der Ukraine in das Stadtteilzentrum eingeladen, um gemeinsam über die Verwendung der Spenden zu beraten. Da die Situation für die Menschen weiterhin angespannt ist, wurde vor allen Dingen der Wunsch nach Ablenkung deutlich, der nun mit den umgesetzten Aktionen ein wenig erfüllt wird.

Die Umsetzung der Wünsche wurden vom Ressort Beratung und Quartiersarbeit gemeinsam mit der Kinder- und Jugendförderung organisiert. „Uns war es wichtig, gemeinsam mit dem Menschen aus der Ukraine zu überlegen, für welche Zwecke die

Spenden verwendet werden sollen. Daraus sind tolle Ideen und Projekte entstanden, die nun endlich realisiert werden können“, freut sich Kerstin Briese, Ressortleitung Beratung und Quartiersarbeit.

Am 17. Oktober 2022 findet ein Ausflug mit Jugendlichen in den Holiday Park statt, der unter anderem durch eine Spende der „Kochenden Männer“ finanziert wird. Die insgesamt 55 Schülerinnen und Schüler der Intensiv-Klassen der Heinrich-Heine-Schule und der Weibelfeldschule werden von Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendförderung der Stadt sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern begleitet.

Ebenfalls im Oktober 2022 soll die Übergabe einer zweisprachigen und diversen Bücherkiste für Kinder bis 10 Jahren mit dem Titel „Vielfalt im Kinderzimmer“ in der Stadtbücherei Sprendlingen stattfinden. Die Bücher können dann von den Familien mit ihren Kindern in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Am 22. Oktober 2022 können Erwachsene und Familien aus der Ukraine an einem Tagesausflug nach Heidelberg teilnehmen, der vom Stadtteilzentrum Sprendlingen begleitet wird und der auch durch eine Spende des SKG Sprendlingen realisiert werden kann.

Weiterhin findet jeden Mittwoch das Willkommenscafé BASIK in der Versöhnungsgemeinde in der Hegelstraße statt, in dessen Rahmen ein regelmäßiges Kreativangebot für Erwachsene und Kinder aus den Spenden finanziert wird.